

# Freundeskreis Europäische Partnerschaften Liederbach e.V.

Geschäftsstelle: In den Eichen 48, 65835 Liederbach am Taunus  
Tel: +49 - 69 - 30 93 53, [www.FEP-Liederbach.de](http://www.FEP-Liederbach.de)



## 25 Jahre Jumelage mit Villebon-sur-Yvette 24. – 26. September 2010

Freitag früh machten sich über 60 Liederbacher mit Bus, Bahn, Pkw und Flugzeug auf nach Villebon, um dort mit den langjährigen Freunden und der ganzen Bevölkerung 25 Jahre Städtepartnerschaft und das Patronatsfest St. Côme et St. Damien zu feiern. Der Bus war pünktlich am Treffpunkt neben dem Villeboner Rathaus, wo die Gastfamilien uns in Empfang nahmen. Nach kurzem „Luftholen“ trafen wir um 20.30 im Sportzentrum St. Exupéry beim Konzert des Orchesters „Bel Arte“ weitere Freunde aus Villebons Partnerstädten Las Rozas de Madrid (E) und Witnash (GB). Gemeinsam wohnten wir nach dem Konzert der Einweihung eines neuen großen Kinder-Freizeitzentrums bei.

Villebon hatte ein umfangreiches Programm aufgestellt, von dem hier einiges erwähnt sei. Samstag vormittag hatten die Tischtennisspieler der TSG Niederhofheim unter Leitung von Marcus Severin und Stephan Kaiser ein –erfolgreiches- Freundschaftsturnier mit ihren Villeboner Partnern. Wir anderen besuchten die interkommunale Müllverbrennungsanlage für 17 Gemeinden und wurden über die Müllverwertungs- und insbesondere Müllvermeidungsstrategien informiert.

Um 12:00 Uhr würdigte der Villeboner Bürgermeister Dominique Fontenaille mit seinen Amtskollegen Eva Söllner, Bonifacio de Santiago Prieto und Brian Smart die Partnerschaften - 25 Jahre mit Liederbach, 20 Jahre mit Las Rozas und 18 Jahre mit Witnash. Zudem beschlossen die Gemeinden den Bau von 30 Sozialwohnungen in Haiti zu unterstützen. Nach einem „pot d'amitie“ für alle erteten die Break-Dancer des Liederbacher Jugendtreffs heftigen Beifall für ihre atemberaubende Vorstellung im Festzelt. Das Mittagessen (Bratwurst und Apfelwein aus Liederbach) wurde musikalisch von der Overall Jazz Gang, verstärkt durch Villebons Takati-Takitè Big Band, „beswingt“. Den Nachmittag beendete eine kostümierte Führung durch zwei Stadtteile Villebons => Villier mit Schloß und Village mit Waschplatz.

Das gemeinsame Abendessen (spanische tapas) im Festzelt untermalte der Chor Rociero aus Las Rozas. Ein mehr als halbstündiges Riesenfeuerwerk beendete nach dem letzten Orly-Flugzeug gegen 23.00 Uhr den reichlich ausgefüllten Tag.

Um 10.15 ging es am Sonntag weiter. Die Bürgermeister pflanzten am EUROPA-Kreisel erneut einen Baum, möge er wachsen und gedeihen! Beim ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Côme et St. Damien fanden Père Doré, Pfarrerin Barbara Helling und der Vorsitzende des kath. Pfarrgemeinderates Peter Thomaschewski berührende Worte zur Gemeinsamkeit nicht nur dieses Wochenendes. Nach Kranzniederlegungen an der Gedenkstätte für die Kriegsoffer waren Gäste und Gastgeber erneut zum Mittagessen ins Festzelt eingeladen, das mit einem herzlichen „Dankeschön“ an die Gastgeber endete. Pünktlich um 15.30 startete Kevin den Bus zur Rückfahrt und lieferte seine Fahrgäste kurz vor Mitternacht wohlbehalten und müde in Liederbach ab.

UND weil nach der Feier ja vor der Feier ist, haben wir in Liederbach bereits mit ersten Überlegungen zur Rückfeier der 25-jährigen Verschwisterung mit Villebon, verbunden mit Liederbachs 20. Internationalem Straßenfest am 3. Juni-Wochenende 2011 (17.-19.Juni 2011), begonnen.

Für den Text: *Carl A. Ficke, Mélanie Severin, Monika A. Braun, alle FEP*